

2020

Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI



Alexandra Herzog-Schmitt

„VERA „

Vereint Akademie - Für Weiterbildung
& Qualifizierung

19.05.2020

Qualifizierung nach § 45a SGB XI - AZUA

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI

Wir, Vereint mit dem Bereich „VERA“ Vereint Akademie für Weiterbildung und Qualifizierung, bieten Qualifizierung nach § 45a SGB XI an.

Die Qualifizierung nach folgendem Konzept findet vorerst an Wochenenden (Samstag und Sonntag) von 9-16 Uhr statt.

Aufgrund der momentanen Situation können wir leider noch keine genaueren Angaben zu den Räumlichkeiten machen.

Ehrenamtliche und nicht ehrenamtliche Helfer*innen werden mit dieser Qualifizierung auf die Angebote zur Unterstützung im Alltag vorbereitet.

Durchgeführt wird die Qualifizierung von Fachpersonal aus unterschiedlichen Bereichen.

Nach der Qualifizierung und den vorgelegten Teilnahmebestätigungen der erfolgreich abgeschlossenen Module, erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat das ihn/sie zur Ausführung der Angebote zur Unterstützung im Alltag befähigt.

Die Entlastungsleistungen umfassen, haushaltsnahe Dienstleistungen, Alltagsbegleitung sowie Pflegebegleitung, den Einsatz in Betreuungsgruppen, ehrenamtlicher Helferkreise und in Tagesbetreuung in Privathaushalten als Einzelbetreuung.

Trotz der unterschiedlichen Zielsetzung und Zielgruppen der Unterstützungsangebote gibt es in der Praxis einige Überschneidungen in den Aufgabenbereichen.

Dahingehend bieten wir zur Vorbereitung auf den Einsatz folgendes Schulungskonzept an.

Die Qualifizierung umfasst 42 Unterrichtsstunden entsprechen 31 Std. 30 min., sie ist in 5 Module gegliedert.

Diese sind wie folgt:

Ausbildung zur Erste Hilfe mit 9 UE = 6 Std. 45 min. (Ersetzt den Punkt „*Verhalten in Krisen- und Notfallsituationen*“) sowie eine Belehrung nach § 43 IFSG des Gesundheitsamtes mit 2 UE = 1 Std. 30 min. (Zusatzbelehrung zum Punkt, *Grundlagen der Hygiene sowie des Infektions- und Gesundheitsschutzes*) diese werden Extern geschult (*Module Extern*).

Weitere Schulungen an Abenden und während der Woche sind geplant.

Modul 0 - Einführung (4 UE) 3 ZStd.

- Begrüßung und Vorstellen der Schulungsleitung
- Kennenlernen der Teilnehmer
- Motivation, Erwartungen und Wünsche der Teilnehmer
- Seminarablauf (5 Module – 11 Themenbereiche wobei 2 externe Schulungen zur Qualifizierung dazu gehören und teilnahmeverpflichtend sind)
- Organisatorisches (Pausen, Schulungsmaterialien etc.)
- Erleutern der „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ was gehört dazu was nicht.

Qualifizierung nach § 45a SGB XI - AZUA

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Modul 1 „Hauswirtschaftliche Dienstleistungen“ (4 UE) 3 ZSt.

- Grundlagen der Hygiene sowie des Infektions- und Gesundheitsschutzes
- Inhalte und Grenzen der Begleitung und Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung von Pflegebedürftigen

Ziele: Die Helfenden sollen im Stande sein die Pflegebedürftigen so zu unterstützen, dass Sie in Ihrer häuslichen Umgebung, organisierter, sicherer und strukturierter den Alltag meistern können.

Modul 2 „Alltagsbegleitung“ (11 UE) 8,25 ZStd.

- Methoden der Betreuung Pflegebedürftiger bei Einzelbetreuung und bei Betreuung in Gruppen
- Beratungsangebote insbesondere der Pflegekassen, der Pflegestützpunkte und der Selbsthilfekontaktstellen für Pflegebedürftige sowie pflegende Angehörige und vergleichbar nahestehende Personen
- Rolle und Aufgabenprofil der Helferinnen und Helfer
- Leistungen der Kranken- und der Pflegeversicherung, die Erteilung einer Vorsorgevollmacht und die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung

Ziele: Die Helfenden unterstützen, organisieren und koordinieren den Tagesablauf des zu Betreuenden und verstehen sich als Bindeglied zum Netzwerk des Trägers. Sie realisieren Ihre Tätigkeit als einen wichtigen sozialen Kontakt, der bei vereinsamten Menschen, als Verbindung zur Außenwelt gesehen werden kann und soll.

Modul 3 „Pflegebegleitung“ (12 UE) 9 ZStd.

- Grundlagen von Krankheitsbildern und unterschiedlichen Formen körperlicher, geistiger oder psychischer Behinderungen
- Kommunikation, Gesprächsführung und Verhalten im Umgang mit Pflegebedürftigen sowie pflegenden Angehörigen und vergleichbar nahestehenden Personen
- Kriterien eingeschränkter Alltagskompetenz
- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten wie zum Beispiel Widerständen, Hinlauftendenzen oder herausforderndem Verhalten

Ziele: Helfende entlasten pflegende Angehörige, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, unterstützen, organisieren und helfen bei der Strukturierung des Alltags.

Dabei haben Sie immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Pflegenden und erkennen die Leistung der pflegenden Angehörigen an.

Die Gesundheit der pflegenden Angehörigen haben die Helfenden dabei immer im Blick.

Qualifizierung nach § 45a SGB XI - AZUA

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Module Extern (11 UE) 8,25 ZStd.

- *Erste Hilfe Ausbildung (9 UE)*
Verhalten in Krisen- und Notfallsituationen

Ziele: Durch die Ausbildung in erster Hilfe, bekommen die Helfenden ein Basiswissen an die Hand, um im Notfall die richtigen Schritte einleiten zu können. Sie erkennen die Wichtigkeit dieses Wissens und sind bereit das Gelernte autodidaktisch und in regelmäßigen Abständen einzuüben. Sie sind sich bewusst, dass automatisierte Notfallhilfe lebensrettende Zeit spart und Ihnen ein kompetenter Umgang damit die nötige Sicherheit verleiht und sie diese dann auch ausstrahlen können.

- *Belehrung nach § 43 IFSG des Gesundheitsamtes (2 UE) + 1 UE Intern*
Grundlagen der Hygiene sowie des Infektions- und Gesundheitsschutzes

Ziele: Die Notwendigkeit dieser Belehrung des Gesundheitsamtes liegt in den Aufgaben der haushaltsnahen Dienstleistungen der Angebote zur Unterstützung im Alltag, da in diesem Bereich mit Nahrungsmitteln gearbeitet wird.

Die Helfenden müssen daher mit den Grundlagen der Hygiene, sowie dem Infektions- und Gesundheitsschutz vertraut sein und drauf achten, dass die Vorschriften eingehalten werden um diese den zu Betreuenden vermitteln zu können.